Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Rauchfangkehrerin Rauchfangkehrer

Lehrzeit: 3 Jahre | **Einstiegsgehalt: € 1.640,- bis € 2.310,-**

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildungen . . . 3
Weiterbildung . . . 4
Aufstieg . . . 4
Vergleichbare Schulen . . . 4
Verwandte Lehrberufe . . . 4
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen) . . . 4
Lehrlingsstatistik . . . 6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 6
Impressum . . . 6

TÄTIGKEITSMERKMALE

RauchfangkehrerInnen kehren, reinigen und kontrollieren private, öffentliche und industrielle Feuerungsstätten und Abgasleitungen (Kamine). Sie kontrollieren auch die Feuerungsanlagen in Neubauten und erstellen bei nachträglichen Ein- oder Umbauten Kaminbefunde (Bestätigung über die Eignung eines Kamins für den Anschluss eines Heizgerätes). Ein immer wichtigeres Aufgabengebiet der RauchfangkehrerInnen ist die umweltschutzorientierte Kontrolle der gesamten Feuerungsanlage, wobei Messungen des Schadstoffausstoßes (Emissionsmessungen) vorgenommen werden. Sie beraten ihre KundInnen in feuerungs- und heizungstechnischen Belangen, wie z.B. Wärmenutzung, Brennstoffeinsparungen, Umweltbelastungen oder Vorbeugung gegen Brände. Neue Aufgabenbereiche sind die Sanierung von Rauchfängen und die Überprüfung von Entlüftungsanlagen. Viele ihrer Tätigkeiten sind durch gesetzliche Bestimmungen (z.B. Kehrverordnungen der einzelnen Bundesländer, Feuerpolizeiordnungen) festgelegt. Bei jedem Kontrollbesuch beseitigen die RauchfangkehrerInnen nicht nur diverse Verbrennungsrückstände, sondern beobachten auch den baulichen Zustand der Feuerungsanlage.
So können sie Mängel, die meist im sogenannten Kaltbereich (unausgebaute Dachböden aber auch der Bereich des Fanges über Dach) auftreten, frühzeitig erkennen. Auf Grund der Verbrennungsrückstände können RauchfangkehrerInnen auch sehen, ob der richtige Brennstoff verwendet wurde und die Feuerstätte energiesparend und umweltfreundlich betrieben wird. Vor Durchführung der Kehrarbeiten in einem Wohnhaus untersuchen die RauchfangkehrerInnen den Rauchfangkopf auf allfällige Schäden. Sie öffnen die Kamintüre am Dachboden und putzen den Kamin mit der Rund- und Stoßbürste. Verstopfte Rauchfänge putzen sie mit dem Ableingerät (ca. 5 kg schwere Eisenkugel), mit einem Vierkant- oder einem Rollmeißel durch. Sie beseitigen

Rückstände durch Abschaben und Abschlagen und kehren die Aschenreste weg. Danach verschließen sie die Kamintüre wieder vorschriftsgemäß. Nachdem die RauchfangkehrerInnen den Dachboden und die Kellerräume auf eventuell vorhandene brennbare Gegenstände kontrolliert haben, reinigen sie die Kamine durch die Putztüren in den einzelnen Wohnungen. Sie entfernen Rückstände und Ablagerungen mit zahlreichen Werkzeugen und Geräten (z.B. Schöpflöffel, Handbesen, Bürste aus Stahldraht) und kontrollieren die Feuerstätten und Verbindungsteile (Rohre, Kanäle). Sie weisen die MieterInnen bzw. EigentümerInnen auf vorgefundene Mängel hin und setzen ihnen eine angemessene Frist zur Behebung. Die Durchführung ihrer Arbeiten vermerken RauchfangkehrerInnen im Kehrbuch. Emissionsmessungen dienen zur Verminderung des Schadstoffausstoßes und zur Verbesserung des Wirkungsgrades von Verbrennungsanlagen. Hierbei tragen die RauchfangkehrerInnen zunächst die Daten des Kessels (Größe, Art des Kessels, Brennstoffart) in ein Prüfblatt oder Messprotokoll ein und stellen den optimalen Wirkungsgrad (Sollwert) fest. Danach kontrollieren sie die Be- und Entlüftung des Kessels und führen Reinigungsarbeiten am Kessel durch. Sie entfernen Beläge mit chemischen Reinigungsmitteln sowie mit Kesselbürsten und Schereisen. Die Emissionsmessungen führen sie mit Handmessgeräten (z.B. Messung des Rauchgases mit CO2-Indikatoren) oder einem elektronischen Messgerät durch. Dabei werden zur Ausschaltung von Fehlerquellen drei Messungen durchgeführt. Wenn ein Vergleich mit den Sollwerten des Kessels Hinweise auf Mängel der Heizanlage ergibt, so werden HeiztechnikerInnen mit der Behebung der Mängel beauftragt.

ANFORDERUNGEN

- Physische Ausdauer: Arbeiten im Freien, Schmutzarbeiten
- körperliche Wendigkeit: Arbeiten an schwer zugänglichen Kaminen
- Gleichgewichtsgefühl: Arbeiten auf Dächern
- Sehvermögen: Durchführen von Überprüfungen
- Unempfindlichkeit der Haut: Verschmutzung durch Ruß
- Kontaktfähigkeit: Beraten der Kunden
- Selbständigkeit: eigenverantwortliches Durchführen von Kontrollen

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:
RauchfangkehrerInnen sind in Betrieben des Rauchfangkehrergewerbes beschäftigt.
Lehrstellensituation:
Die jährliche Gesamtzahl der RauchfangkehrerIn-Lehrlinge liegt seit einigen Jahren recht stabil auf einem Niveau von rund 250 bis 290 Personen. In diesem Beruf kommt es immer wieder vor, dass Lehrstellen nicht besetz werden können, weil es zu wenige InteressentInnen gibt; daher bestehen hier recht gute Chancen, rasch eine Lehrstelle zu finden. Die meisten Lehrlinge gibt es derzeit in der Steiermark (ein Viertel) und in Niederösterreich (ebenfalls fast ein Viertel), relativ viele auch in Tirol und Oberösterreich.
Unterschiede nach Geschlecht:
Dieser Lehrberuf wird zwar überwiegend von Männern erlernt, aber der Anteil der weiblichen Lehrlinge war in den letzten Jahren mit rund 15 bis 20 Prozent recht hoch. Das zeigt, dass sich Frauen in diesem Beruf einigermaßen etabliert haben. Zuletzt ist der Frauenanteil aber wieder etwas zurückgegangen.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:
Das Rauchfangkehrer-Gewerbe zeichnet sich durch gesetzlich vorgeschriebene Kontroll- und Kehrarbeiten aus, daher sind die Berufsaussichten für RauchfangkehrerInnen weiterhin gut. Im Zuge einer Gesetzesnovelle, die eine Liberalisierung des Rauchfangkehrergewerbes enthält, wurde der Gebietsschutz für nicht-sicherheitsrelevante Tätigkeiten jedoch aufgehoben. Es ist seither möglich, für diese Arbeiten ein beliebiges inländisches oder

ausländisches Rauchfangkehrunternehmen zu beauftragen. Daraus ergibt sich ein erhöhter Wettbewerb zwischen den Rauchfangkehrer-Betrieben.

Beschäftigungsaussichten:

Aufgrund der wirtschaftlichen Lage des Rauchfangkehrergewerbes sind die Beschäftigungsaussichten für RauchfangkehrerInnen stabil.

AUSBILDUNGEN

aus dem Ausbildungskompass

Niederösterreich

Lehre RauchfangkehrerIn (Lehre)

Landesberufsschule Lilienfeld
Adresse: 3180 Lilienfeld, Berghofstraße 14
Webseite: https://lbslilienfeld.ac.at/

Oberösterreich

Lehre RauchfangkehrerIn (Lehre)

Berufsschule Linz 2
Adresse: 4020 Linz, Wiener Straße 181
Webseite: https://bs-linz2.ac.at/

Steiermark

Lehre RauchfangkehrerIn (Lehre)

Landesberufsschule Murau
Adresse: 8850 Murau, Heiligenstatt 10
Webseite: https://www.berufsschulen.steiermark.at/

Tirol

Lehre RauchfangkehrerIn (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei
Adresse: 6067 Absam, Eichatstraße 18a
Webseite: https://tfbs-bau.tsn.at/

Wien

Lehre RauchfangkehrerIn (Lehre)

Berufsschule für Baugewerbe
Adresse: 1220 Wien, Wagramer Straße 65
Webseite: https://bsbau.at/

WEITERBILDUNG

Das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) bietet einen Vorbereitungskurs für den fachlichen Teil der Meisterprüfung sowie einen Messkurs für RauchfangkehrerInnen an.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:
RauchfangkehrerInnen können zu MeisterInnen und InspektionsrauchfangkehrerInnen aufsteigen.
Selbstständige Berufsausübung:
Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für RauchfangkehrerInnen im reglementierten Gewerbe "RauchfangkehrerIn" (Befähigungsnachweis erforderlich).

VERGLEICHBARE SCHULEN

Kein Eintrag

VERWANDTE LEHRBERUFE

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

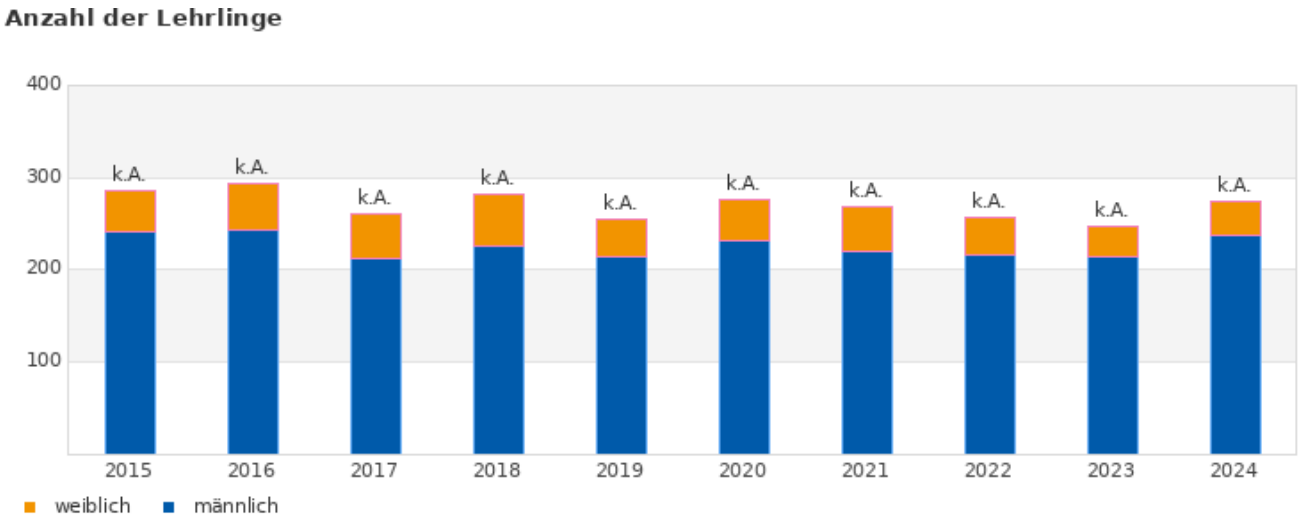
Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
Rauchfangkehrergewerbe BURGENLAND (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 820 2. Lehrjahr: 1.229 3. Lehrjahr: 1.639	01.01.2025
Rauchfangkehrergewerbe KÄRNTEN (die angegebenen Werte enthalten die monatliche Schmutzzulage von 80 Euro) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.031 2. Lehrjahr: 1.137 3. Lehrjahr: 1.243	01.01.2025
Rauchfangkehrergewerbe NIEDERÖSTERREICH (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 854 2. Lehrjahr: 1.064 3. Lehrjahr: 1.354	01.01.2025

Kollektivvertrag	gültig ab
Rauchfangkehrergewerbe OBERÖSTERREICH (die angegebenen Werte enthalten die monatliche Schmutzzulage von 150,60 Euro; die Außerhauszulage beträgt pro Arbeitstag 20 Euro) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 850 2. Lehrjahr: 1.104 3. Lehrjahr: 1.359 + Sonderregelung für Lehrlinge, die während des ERSTEN Lehrjahres das 18. Lebensjahr vollenden (gilt ab dem auf die Vollendung folgenden Monat) 1. Lehrjahr: 1.104 2. Lehrjahr: 1.359 3. Lehrjahr: 1.359 + Sonderregelung für Lehrlinge, die während des ZWEITEN Lehrjahres das 18. Lebensjahr vollenden (gilt ab dem auf die Vollendung folgenden Monat) 1. Lehrjahr: 850 2. Lehrjahr: 1.359 3. Lehrjahr: 1.359	01.01.2025
Rauchfangkehrergewerbe SALZBURG (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 840 2. Lehrjahr: 1.019 3. Lehrjahr: 1.199	01.09.2024
Rauchfangkehrergewerbe STEIERMARK (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 735 2. Lehrjahr: 945 3. Lehrjahr: 1.260	01.01.2025
Rauchfangkehrergewerbe TIROL (die angegebenen Werte enthalten die monatliche Schmutzzulage von 14% auf das jeweilige Brutto-Lehrlingseinkommen) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 770 2. Lehrjahr: 1.076 3. Lehrjahr: 1.355	01.01.2025
Rauchfangkehrergewerbe VORARLBERG (die angegebenen Werte enthalten die monatliche Schmutzzulage von 8,5% auf das jeweilige Brutto-Lehrlingseinkommen) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.085 2. Lehrjahr: 1.302 3. Lehrjahr: 1.519	01.01.2025
Rauchfangkehrergewerbe WIEN (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.136 2. Lehrjahr: 1.278 3. Lehrjahr: 1.561	01.01.2025

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)



Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	241	244	212	225	215	232	221	217	214	238
weiblich	45	49	49	56	40	45	48	40	34	37
gesamt	286	293	261	281	255	277	269	257	248	275
Frauenanteil	15,7%	16,7%	18,8%	19,9%	15,7%	16,2%	17,8%	15,6%	13,7%	13,5%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.640,- bis € 2.310,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 04.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!